

Satzung

über die Aufwandsentschädigung für den Kreisjägermeister und die Mitglieder des Jagdbeirates des Burgenlandkreises

gemäß Beschluss des Kreistages Burgenlandkreis Nr. Nr. 046-03/2007 KT vom 29.10.2007

Aufgrund der §§ 6 und 33 der Landkreisordnung für das Land Sachsen-Anhalt (LKO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.11.2006 (GVBl. LSA S. 522) i. V. m. § 21 LKO LSA und § 33 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.11.2006 (GVBl. LSA S. 522) hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 29.10.2007 nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Durch diese Satzung wird die Höhe der Aufwandsentschädigung für den Kreisjägermeister und die Mitglieder des Jagdbeirates für die ihnen nach Bundes- und Landesrecht übertragenen Aufgaben geregelt.
- (2) Die Übertragung von Befugnissen zur Erledigung im Auftrage der Jagdbehörde nach § 41 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes an den Kreisjägermeister sind von dieser Satzung ausgenommen und gesondert nach Umfang der Befugnisse nach den Maßgaben des § 33 Abs. 1 GO LSA zu regeln.

§ 2

Aufwandsentschädigung

Für die Ausübung der im § 1 Abs. 1 genannten Aufgaben erhalten quartalsweise:

- a) der Kreisjägermeister und Vorsitzende des Jagdbeirates 120 €
- b) die Mitglieder des Jagdbeirates 40 €

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die

- Satzung vom 15.05.1995, Beschluss-Nr. 129-11/95 KT, geändert durch Beschluss-Nr. 177-17/2001 KT des Kreistages Burgenlandkreis vom 29.10.2001 und die
- Satzung vom 06.02.1995, Beschluss-Nr. 101-08/95, geändert durch Beschluss-Nr. 223-18/01 des Kreistages des Landkreises Weißenfels vom 18.6.2001 außer Kraft.

Naumburg, den 01.11.2007

Harri Reiche
Landrat

Bekanntmachung am 07.11.2007